

[18670.] Wien, 20. October 1861.
Anfang November erscheint in meinem Verlage:

**Jahrbuch
für
Gesetzkunde und Statistik.**

Herausgegeben vom
Centralarchiv für Gesetzgebung, Ver-
waltung u. Statistik

Dr. L. Stein. Dr. M. von Stubenrauch.
Dr. H. F. Brachelli.

Inhalt des ersten Jahrganges:
Begriff der Verwaltungslehre und Aufgabe
des Centralarchivs und der Gesellschaft
für Gesetzkunde und Statistik.

System der Verfassungs- und Verwaltungs-
lehre.

Statuten der Gesellschaft für Gesetzkunde
und Statistik.

Die organische Zusammensetzung der Volks-
vertretung in den vornehmsten Staaten
Europas. Von Dr. M. von Stubenrauch.
Das Bankwesen Europas und die Gesetz-
gebung. Von Dr. L. Stein.

Organismus und Kompetenz der obersten
Verwaltungsbehörden in den europäischen
Staaten. Von Dr. H. F. Brachelli.

Ueber Epidemien. Von Dr. E. Glatter.
Neueste Gesetzgebung und Statistik des
Findelwesens. Von Dr. Fr. Hügel.

Beiträge zur Chronik der Gesetzgebung
Europas vom 1. Jänner bis letzten Sep-
tember 1861. Von Dr. M. von Stuben-
rauch.

Statistische Uebersicht der vornehmsten
Staaten Europas. Von Dr. H. F. Bra-
chelli.

gr. 8. Cartonirt. Preis ca. 2 fl.

Aus dem reichen Inhalte des ersten
Jahrganges werden Sie die Tendenz dieses
Unternehmens erkennen. Das Jahrbuch
dürfte nicht nur von Staatsmännern,
Statistikern etc., sondern auch von Bi-
bliotheken und Vereinen viel gekauft
werden.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfes, da
ich unverlangt nichts versende.

Achtungsvoll ergebenst

Friedrich Manz.

[18671.] Nichts unverlangt!

Anfang November erscheint bei mir:
Die

Deutsche Kriegs- und Handelsflagge
nebst Abdruck des Gesetzes vom 12. No-
vember 1848.

gr. 4. Farbendruck-Tableau. Preis 5 S.

Diese saubere und richtige Abbildung der
Deutschen Kriegs- und Handelsflagge, wie sie
das Gesetz vom 12. November 1848 vorschreibt,
bildet zugleich ein Supplementblatt zu allen
vorhandenen Flaggenkarten. Bei der der deut-
schen Flotte jetzt so günstigen Bewegung wird
dieses hübsche Blatt überall Käufer finden.

A cond. mit 25%, baar 40%, auf 6 Exem-
plare ein Freieremplar.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, im October 1861.

E. S. Schroeder's Verlag.

Verlag von Friedrich Bruckmann
in Stuttgart.

[18672.]

Im Unterzeichneten erscheinen in den er-
sten Tagen des November:

Die Wandgemälde

des

Landgrafensaales auf der Wartburg

von

Moritz von Schwind.

In Holzschnitt ausgeführt von Aug. Gaber.
Text von B. von Arnswald, Commandant
auf Wartburg.

Album-Format mit Titelblatt in Buntdruck,
in weisses Glanzpapier cartonirt.

Preis 5 fl. oder 8 fl. 45 kr. mit 25% Rabatt.

Jedem Freunde der Wartburg und ihres
Sagenkreises, sowie jedem Freunde Schwind's-
cher Kunst sei dieses Album als eine der vor-
züglichsten Leistungen des Künstlers empfohlen.
Die Fresken, welche eine der werthvollsten und
künstlerisch vollendetsten Zierden der Wartburg
bilden, sind durch Aug. Gaber's Holzschnitte
in ansprechendster Weise wiedergegeben. Durch
Herrn von Arnswald wurden wir in den
Stand gesetzt, sowohl über die Wartburg selbst
und ihre Bedeutung in Geschichte und Sage
im Allgemeinen, als auch über den in jedem
einzelnen Bilde dargestellten Gegenstand ge-
naue und zuverlässige Angaben beizubringen.

Die Ausstattung ist in jeder Weise der
unserer übrigen Verlagsunternehmungen würdig.

Kaulbach-Album.

Thierfabeln, Geschichten und Märchen
in
Bildern.

Zwölf Original-Federzeichnungen von
Wilhelm von Kaulbach.

In Holz geschnitten von J. G. Flegel.
Text von Dr. Jul. Grosse.

Preis: in Calico mit Deckelpressung roth ge-
bunden 3 fl. 6 Ngr. oder 5 fl. 36 kr.; grün
gebunden 3 fl. oder 5 fl. 15 kr.

Der Name Wilhelm von Kaulbach's,
des genialen Zeichners des Reineke Fuchs, ist
wohl eine sichere Bürgschaft für den Werth
dieses Albums, das in allen jenen Kreisen, in
welchen Reineke Fuchs Anklang fand, Beach-
tung und Beifall finden dürfte.

Goethe's

Hermann und Dorothea

nach dem Original-Carton

Wilhelm von Kaulbach's

gestochen von Friedrich Weber in Basel.
Höhe des Stiches 14" 2", Breite des Stiches
11" 5" rh. Mss.

Preis des Blattes: épreuve d'artiste chine.
21 fl. 10 Ngr. — 37 fl. 20 kr. — 80 fr.
mit eingeringtem Namen Friedrich Weber's.

Preis des Blattes: avant la lettre chine. 10 fl.
20 Ngr. — 18 fl. 40 kr. — 40 fr.

Preis des Blattes: avec la lettre chine. 6 fl.
20 Ngr. — 11 fl. 40 kr. — 25 fr.

Preis des Blattes: avec la lettre weiss 5 fl.
10 Ngr. — 9 fl. 20 kr. — 20 fr.
mit 25 %.

Eine herrliche Composition, voll Anmuth und
Lieblichkeit.

Wir senden denjenigen verehrl. Sortiments-
handlungen, welche bereits durch Bezug unserer
großen Goethe-Galerie in Facsimile-Pho-
tographien ihr thätiges Interesse für unsern
Verlag bekundeten, auch unsere artistischen No-
vitäten in Commiffion; im Uebrigen expediren
wir dieselben nur gegen baar.

Für Anzeige und Besprechungen in den
geeigneten Zeitschriften Deutschlands und des
Auslandes werden wir Sorge tragen.

Stuttgart, den 1. November 1861.

Verlag von **Friedrich Bruckmann.**

[18673.] Nur auf Verlangen!

In diesen Tagen erscheint bei mir:

**Album
d'un diplomate.**

Dédié à ses collègues.

Ein starker Band. kl. 8. Preis 1 fl. 18 Ngr. ord.

Ein Staatsmann von europäischem Rufe
widmet hier seinen Collegen und den Gebil-
deten überhaupt ein anziehend geschriebe-
nes Werk, welches die in einer langjähri-
gen diplomatischen Carrière gesammelten
Erfahrungen seines Verfassers in einer Art
Philosophie des Lebens resumirt.

Das Buch wird daher nicht verfehlen,
Aufsehen zu erregen. Der geringen Auflage
wegen kann eine à cond.-Sendung nur aus-
nahmsweise erfolgen, und bitte ich um
gleichzeitige feste Bestellungen.

Ergebenst

C. Muquardt's Verl.-Exped.
in Brüssel.

[18674.] In 8 Tagen erscheint in unserm
Verlage, wird aber nur auf Verlangen
versandt:

**Grundzüge
einer allgemeinen
Photometrie des Himmels.**

Von

Dr. J. C. F. Zöllner.

14½ Bog. und 5 Kupfertaf. in gr. 4. Cart.
Preis 3 fl. 15 Sgr. ord., 2 fl. 18¼ Sgr. netto.

Der Verfasser gibt in obigem Werke mit
einem selbsterfundenen Apparate zum
ersten Male Resultate über einen Gegenstand,
welcher namentlich in neuester Zeit das leb-
hafteste Interesse der Astronomen und Phy-
siker in Anspruch nimmt. — Ueber den
Mangel und das immer mehr fühlbare Be-
dürfniss an einem Apparat zur Helligkeits-
messung der Gestirne hat sich bereits frü-
her u. A. A. v. Humboldt, der jüngere
Herschel und A. Littrow ausgedrückt.
— Das Werk wird daher nicht verfehlen,
in den betreffenden Kreisen Epoche zu ma-
chen, und bitten wir um gefällige thätige
Versendung, wobei Physiologen und Opti-
ker nicht zu übersehen sind. — Der kleinen
Auflage wegen können wir nur in einzelnen
Exemplaren à cond. liefern, was wir bei
gefälligen Verschreibungen zu berücksichti-
gen bitten.

Achtungsvoll

Berlin, den 30. October 1861.

Mitscher S Rüstell.